

## Anträge des Jugendausschusses des Berliner Schachverbandes



# Berliner Schachverband e.V.

Kieffholzstr. 248, 12437 Berlin  
 Tel: 030/ 705 66 06, Fax: 030/ 707 814 20  
 E-Mail: jugendwart@berlinerschachverband.de



Landesjugendwartin  
 Claudia Münstermann

Berlin, 23.01.2015  
 Claudia Münstermann

### Antrag Nr. 1:

Der Jugendausschuss des Berliner Schachverbands e.V. beantragt die Änderung der Jugendspielordnung der DSJ wie folgt:

#### **JspO 6.3 (geltende Fassung)**

Die Teilnehmerfelder ergeben sich wie folgt:

Für die DEM U18, U18w, U16, U16w und U14w: Jeder Landesverband entsendet pro Altersklasse einen Teilnehmer. Je ein weiterer Platz wird an die beiden Landesverbände mit den meisten gemeldeten Mitgliedern in der jeweiligen Altersklasse vergeben.

Für die DEM U14: Die Landesverbände entsenden insgesamt 35 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahlen der Landesverbände werden auf der Grundlage der bei den vergangenen drei DEM der jeweiligen Altersklasse erzielten Punkte zugeteilt. Für vordere Platzierungen erhalten die Landesverbände Bonuspunkte. Die Berechnungsweise regeln die Ausführungsbestimmungen.

Der Ausrichter erhält jeweils einen Freiplatz.

Es können jeweils bis zu zehn weitere Freiplätze vergeben werden. Der AKS kann das Freiplatzkontingent bei außergewöhnlichen Umständen um jeweils bis zu vier weitere Freiplätze erhöhen.

#### **JspO 6.3 (neue Fassung)**

Die Teilnehmerfelder ergeben sich wie folgt:

Für die DEM U18, U18w, U16, U16w und U14w: Jeder Landesverband entsendet pro Altersklasse einen Teilnehmer. Je ein weiterer Platz wird an die beiden Landesverbände mit den meisten gemeldeten Mitgliedern in der jeweiligen Altersklasse vergeben.

Für die DEM U14: Die Landesverbände entsenden insgesamt 35 Teilnehmer. **Die Teilnehmerzahlen der Landesverbände werden auf Grundlage der bei den vergangenen zwei DEM der jeweiligen und der nächstjüngeren Altersklasse erzielten Punkte zugeteilt, wobei zwischen jüngerem und älterem Jahrgang innerhalb der Altersklasse unterschieden wird.** Für vordere Platzierungen erhalten die Landesverbände Bonuspunkte. Die Berechnungsweise regeln die Ausführungsbestimmungen.

Der Ausrichter erhält jeweils einen Freiplatz.

Es können jeweils bis zu zehn weitere Freiplätze vergeben werden. Der AKS kann das Freiplatzkontingent bei außergewöhnlichen Umständen um jeweils bis zu vier weitere Freiplätze erhöhen.

### **JspO 7.2 (geltende Fassung)**

Die Teilnehmerzahlen der Landesverbände werden auf der Grundlage der bei den vergangenen drei DEM der jeweiligen Altersklasse erzielten Punkte zugeteilt. Für vordere Platzierungen erhalten die Landesverbände Bonuspunkte. Die Berechnungsweise regeln die Ausführungsbestimmungen. Es können weitere Freiplätze vergeben werden.

### **JspO 7.2 (neue Fassung)**

**Die Teilnehmerzahlen der Landesverbände werden auf Grundlage der bei den vergangenen zwei DEM der jeweiligen und, soweit vorhanden, der nächstjüngeren Altersklasse erzielten Punkte zugeteilt, wobei zwischen jüngerem und älterem Jahrgang innerhalb der Altersklasse unterschieden wird.** Für vordere Platzierungen erhalten die Landesverbände Bonuspunkte. Die Berechnungsweise regeln die Ausführungsbestimmungen. Es können weitere Freiplätze vergeben werden.

### **Begründung:**

Die Berechnung der Teilnehmerzahlen der Landesverbände für die DEM sollte bei den großen Startfeldern der Altersklassen U14, U12, U12w, U10 und U10w hauptsächlich auf dem Erfolg derjenigen Spieler beruhen, die für die entsprechende Altersklasse auch spielberechtigt sind. Beispielsweise sollte für die AK U12 vorwiegend der jüngere Jahrgang der AK U12 und der ältere Jahrgang der AK U10 der DEM des vorangegangenen Jahres in die Berechnung eingehen.

Nach derzeitigen Bestimmungen sind für die Berechnung der Teilnehmerzahlen in einer Altersklasse die Ergebnisse der letzten drei Jahre derselben Altersklasse maßgeblich. Dies führt dazu, dass nur ein kleiner Teil derjenigen, die die Startplätze erspielt haben, diese Plätze überhaupt wahrnehmen können.

Beispiel:

Für die Berechnung der Plätze der AK U12 für die DEM 2015 werden die Jahreswertungspunkte der AK U12 der DEMs der Jahre 2012, 2013 und 2014 herangezogen, aber nur der jüngere Jahrgang der AK U12 der DEM 2014 darf überhaupt noch an der DEM 2015 AK U12 teilnehmen. Die anderen für die Kontingentermittlung berücksichtigten Spieler sind „nur noch“ für die AK U14; der ältere Jahrgang der AK U12 aus dem Jahr 2012 sogar „nur noch“ für die AK U16 spielberechtigt.

Dies führt insbesondere zu folgendem Effekt: Hat ein Landesverband in einem Jahrgang einige wenige sehr gute Spieler, vielleicht auch noch Freiplatzempfänger der 1. oder 2. Runde, die ein sehr gutes Resultat bei der DEM erspielen, dann garantiert die derzeitige Berechnung diesem Landesverband in der entsprechenden Altersklasse eine dauerhaft höhere Teilnehmerzahl, obwohl diese guten Spieler für die AK nicht mehr spielberechtigt sind und der Landesverband diesen „Mehrplatz“ in der AK evtl. nicht für eine DEM adäquat besetzen kann.

Der gegenteilige Effekt, dass ein Landesverband viele gute Teilnehmer in einer Altersklasse hat, diese aber nicht zur DEM schicken kann, da vorangegangene Jahrgänge bei den DEMs nicht so stark abschnitten, tritt auch auf.

Mit unserem Antrag, die Jugendspielordnung (und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen, siehe 2. Antrag) zu ändern, wird sichergestellt, dass ein Großteil der Gesamtpunkte der Landesverbände für die einzelnen AKs durch diejenigen Kinder / Jugendlichen erspielt wird, die im entsprechenden Jahr auch noch für diese AK spielberechtigt sind. Um den Gedanken der DSJ, die kontinuierliche Jugendarbeit der Landesverbände, zu unterstützen, erhalten gut aufspielende Landesverbände einen Bonus, in dem auch der herauswachsende, ältere Jahrgang der AK und der gesamte Jahrgang der AK zwei Jahre zuvor mit in die Berechnung eingehen.